

## SIGNAL IDUNA Gruppe - Heinrich Frommknecht wird 80

**Der frühere Vorstandsvorsitzende der Dortmunder SIGNAL Versicherungen, Dipl.-Betriebswirt Heinrich Frommknecht, vollendet am 8. Mai 2012 sein 80. Lebensjahr. Viele Jahre gehörte Frommknecht auch den Aufsichtsräten der SIGNAL IDUNA Gruppe als stellvertretender Vorsitzender an.<br />**

heinrich\_frommk 07.05.2012 - Der frühere Vorstandsvorsitzende der Dortmunder SIGNAL Versicherungen, Dipl.-Betriebswirt Heinrich Frommknecht, vollendet am 8. Mai 2012 sein 80. Lebensjahr. Viele Jahre gehörte Frommknecht auch den Aufsichtsräten der SIGNAL IDUNA Gruppe als stellvertretender Vorsitzender an.

Der gebürtige Konstanzer begann seine Karriere im Jahre 1949 mit einer Lehre zum Versicherungskaufmann bei der Geschäftsstelle der SIGNAL Versicherungen in der alten Konzilsstadt am Bodensee.

Nach einem Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Köln und beruflichen Stationen in Dortmund und Stuttgart wurde er 1968 in den Vorstand der „Krankenkasse für Handwerk, Handel und Gewerbe VaG“, Stuttgart, berufen. Im Zuge einer Fusion trat Frommknecht 1970 in die Vorstände der SIGNAL Versicherungen ein, an deren Spitze er von 1974 bis 1997 gestanden hat. Damit vollzog sich eine wesentliche Konzentration der Krankenversicherung in Dortmund, und die SIGNAL gehört seitdem zu den großen Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland. Unter seiner Führung haben sich die SIGNAL Versicherungen von ursprünglich in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg operierenden Spezialisten für die private Kranken- und Unfallversicherung zu einer bundesweit tätigen Versicherungsgruppe entwickelt mit einem Rundum-Angebot für private Haushalte und den gewerblichen Mittelstand.

Während seiner Zeit als Vorstandsvorsitzender der SIGNAL Versicherungsgruppe hat sich Frommknecht in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien der Versicherungswirtschaft engagiert.

Insbesondere in den schwierigen Jahren 1984 bis 1990 hat er an der Spitze des Verbandes der privaten Krankenversicherung (PKV-Verband) die Geschicke der Sparte erfolgreich vertreten und maßgeblich beeinflusst und mitgestaltet. Er war in dieser Zeit auch Mitglied des Präsidiums des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft. Gleichzeitig war er Mitglied der Konzentrierten Aktion im Gesundheitswesen. Zehn Jahre lang gehörte er dem Versicherungsbeirat beim Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen an.

Während seiner gesamten beruflichen Laufbahn galt Frommknechts besonderes Augenmerk der Forcierung und Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in seiner Branche. Als stellvertretender Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Versicherungsunternehmen in Deutschland und als langjähriger Vorsitzender des Berufsbildungswerkes der Versicherungswirtschaft e.V. hat er hier vor allem zu Beginn der achtziger Jahre Zeichen gesetzt und die Aus- und Weiterbildung der Branche nachhaltig geprägt. Im renommierten Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e. V., Berlin, war Frommknecht viele Jahre Vorsitzender des Ausschusses. Heute ist er Ehrenmitglied des Vereins.

In vielen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen im Ruhrrevier war Frommknecht an verantwortlicher Stelle tätig. Er war viele Jahre Vorsitzender des Verwaltungsrates des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung in Essen. Er ist heute noch unter anderem Vorsitzender des Beirates am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund.

Heinrich Frommknecht wurde 1991 mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus-gezeichnet. 1994 erhielt er den Verdienstorden des Landes NordrheinWestfalen und 1998 den Verdienstorden der Republik Ungarn. Er ist außerdem Träger des Handwerkszeichens in Gold.

**Kontakt:**

SIGNAL IDUNA Gruppe  
Unternehmenskommunikation  
Joseph - Scherer - Str. 3  
44139 Dortmund  
E-Mail: [presse@signal-iduna.de](mailto:presse@signal-iduna.de)  
Webseite: [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

44121 Dortmund  
Tel.: 0231 / 135 - 35 39 / - 20 23  
Fax: 0231 / 135 - 13 35 39 / - 13 20 23

Hamburg  
Tel.: 040 / 41 24 - 38 34  
Fax: 040 / 41 24 - 4 90 38 34

logo